

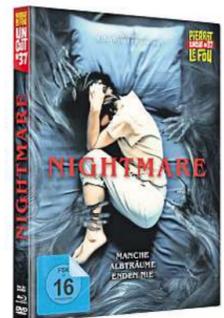
DVD-TIPPS
EFFEKTvoller
HORROR-SCHOCKER

Jessica freut sich auf ein ruhiges und friedliches Leben in der Vorstadt, als sie mit ihrem neuen Ehemann und den zwei Stieftöchtern in ihr altes Elternhaus zurückzieht. Ihre jüngste Stieftochter Alice findet im Keller des Hauses Jessicas alten Teddybären Chauncey, der ihr ständiger Begleiter wird. Doch die Bindung von Alice zu dem Kuscheltier nimmt unheimliche Züge an, als Alice beginnt, in Chaunceys Auftrag gefährliche und schmerzhaft Dinge zu tun. Zuerst finden die Erwachsenen keine Erklärung für das besorgniserregende Verhalten des Kindes. Bis Jessica der Verdacht kommt, dass Chauncey nicht das harmlose Kuscheltier ist, für das sie ihn gehalten hat. Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).



EIN FILM, DER SEINE ZUSCHAUER IN DEN BANN ZIEHT

Mona und Robby sind ein junges, verliebtes Paar, das sich gerade den Wunsch einer gemeinsamen Altbauwohnung in Toplage erfüllen konnte. Dass die Nachbarn ständig streiten und das Baby schreit, erscheint nicht weiter ungewöhnlich. Doch als Mona selbst ungeplant schwanger wird, beginnen sie nächtliche Schrecken zu plagen, die mit jeder Nacht intensiver und grausamer werden. Als sie den Schlaf Forscher Aksel kennenlernen, schöpft sie Hoffnung und lernt ihre Träume zunächst besser zu kontrollieren. Doch Monas Situation verschlechtert sich trotzdem weiter. Die Grenzen zwischen Traum und Realität, Wahn und Wirklichkeit verschwimmen und nehmen erschreckende Ausmaße an. Mona ist überzeugt: der Nachtmahr – ein mythischer Dämon – peiniget sie und möchte von ihrem ungeborenen Kind Besitz ergreifen. Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).



Blicke in andere Welten

Dokumentarfotografie: **BACHELOR-AUSSTELLUNG** zeigt in der GAF Abschlussarbeiten

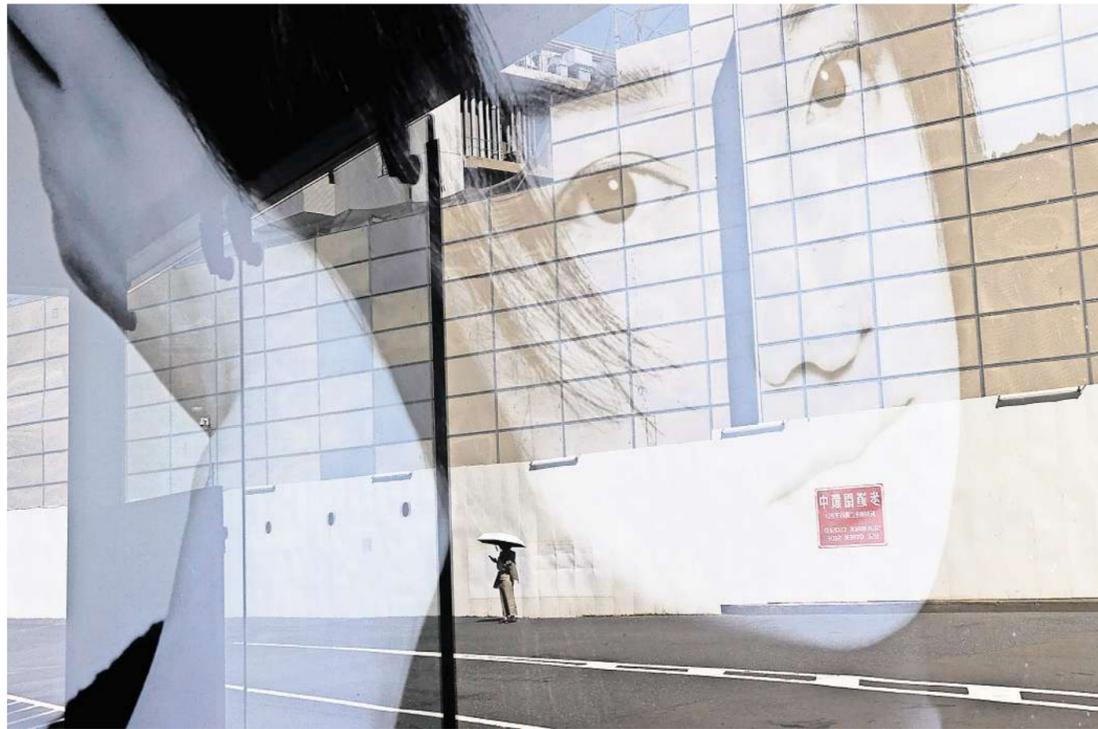
HANNOVER. Ein älterer Mann fährt auf einem Fahrrad eine etwas schlammige Straße hinunter. Es könnte eine ganz alltägliche Dorfszene aus dem Osten Europas sein, wäre da nicht der zerstörte Panzer am Straßenrand. Das Bild stammt aus einer der Abschlussarbeiten dieses Sommersemesters des Studiengangs Visual Journalism and Documentary Photography der Hochschule Hannover. Noch bis zum 7. Juli zeigen die Bachelorabsolventinnen und -absolventen ihre Abschlussarbeiten in der Galerie für Fotografie (GAF) in der Eisfabrik, Seilerstraße 15d.

Die Projekte bewegen sich in einem weiten Spannungsfeld, so geht es um Konflikte wie die Kriege in der Ukraine und Gaza, um koloniale Stereotypen und Machtmissbrauch. Aber auch positive Themen haben ihren Platz, so wie die verstärkte Sichtbarmachung von Randgruppen oder eine Insel, auf der die Menschen ein überdurchschnittlich langes Leben haben. Und zu guter Letzt geht es auch um das Bezwingen metaphorischer so wie buchstäblicher Berge.

FRAGEN NACH IDENTITÄT

Die Arbeit von Andy Happel befasst sich mit der Relevanz und Sichtbarkeit von introvertierten Personen in einer extrovertierten Gesellschaft. Mit ihrer Porträtarbeit zeigt Lena Wöhler die Bedeutungen von lesbischen Vorbildern, die ihr selbst fehlen. Tabea Kerschbaumer widmet sich der Frage nach der Heimat, Kultur und individuellen Identität von Palästinenserinnen in Österreich und Deutschland.

In seinem dokumentarischen Fotoessay begibt sich Aristidis



Megacity Tokio: Der Fotograf Lucas Bäuml hinterfragt in seiner Bachelor-Abschlussarbeit „Die Stille der Stadt“ die Dynamik von Gemeinschaft und Einsamkeit in einer Millionenstadt.

Foto: Lucas Bäuml

Schnelzer auf die Spurensuche nach der vermeintlichen und fragilen Utopie auf der griechischen Insel Ikara. Mika Grundwald nähert sich auf der Insel Bhola mit einer poetisch-fragmentarische und assoziativen Weise der Fragilität der Identität und dem ständigen Gefühl des Verlustes. Nele Mahnke portraitiert Menschen, die in Bezug zum Geschäft mit PMSG stehen. Einem Hormon, das trächtigen Islandstuten entnommen und nach Deutschland für die Schweinezucht importiert wird.

Ilkay Karakurt erkundet mit seiner fotografischen Arbeit die Veränderung von väterlichen Rollenbildern in unserer Gesellschaft. Das "Nonbinary Film Project" von Marlin Helene zeigt Geschichten, Herausforderungen und Freuden nicht-binärer Personen und beschäftigt sich mit fehlender Sichtbarkeit. Mit Stereotypen beschäftigt sich auch Saskia Stöhr. Sie gibt einen Einblick in das magische Handeln und Denken von fünf neunezeitlichen Hexen. In einer Archivarbeit beleuchtet Kai Ivo Nolda die ethnologische Fotografie,

dabei rekonstruiert er die unterdrückten Handlungen und Narrative der Kolonialzeit. Solveig Eichner setzt sich mit der Lebenswelt pakistanischer Bergsportlerinnen auseinander und begleitet eine Gruppe junger Frauen auf ihrem Weg zur Trainerin durch das Programm Ascend Leadership Through Athletics. Im Gegensatz dazu beschäftigt sich Tim Wagner mit künstlich generierten Bildern. Dabei erforscht er das Verhältnis von Künstlicher Intelligenz zu Fotojournalismus und dessen Auswirkungen.

Daniel Rodríguez Arbeit ist eine hoch symbolische und diskrete Reflexion des größten Missbrauchskandals der katholischen Kirche Perus. Dahingegen beschäftigt sich Lucas Bäuml mit der Gemeinschaft in einer Millionenstadt am Beispiel der Megacity Tokio. Hami Roshans Arbeit blickt auf das Leben im ukrainischen Konflikt, durchdrungen von Hoffnung, Angst und Mut.

Geöffnet ist die Bachelor-Ausstellung täglich von 12 bis 20 Uhr. Der Eintritt ist frei. **RED**

gafeisfabrik.de

Eine theatrale Wanderung

HANNOVER. Eine zu erwandernde Geschichte: „Unfollow now“ ist ein theatraler Pilgerpfad, den das Theater an der Glocksee und das Theater zwischen den Dörfern als gemeinsame Produktion im wahrsten Sinne auf den Weg bringen.

Die Wanderung folgt der Geschichte der Graphic Novel „Unfollow“ von Lukas Jülicher. Es geht flussaufwärts der Ihme, welche inmitten des urbanen Hannovers mündet. Der asphaltierte Weg im Schatten der Hochhäuser wird Schotter, Feldweg und schließlich Trampelpfad, während der Mensch Schritt für Schritt den städtischen Raum verlässt – bis zur Quelle im Höhenzug Deister. Wer gut zu Fuße ist, schafft die 24 Kilometer lange Strecke an einem Tag, es gibt jedoch auch die Möglichkeit, jederzeit zu unterbrechen und zu einem späteren, selbst gewählten Zeitpunkt die nächsten Etappen anzugehen.

Gekauft wird keine Eintrittskarte, sondern ein digitales Wander-

paket. Das künstlerische Material darin begleitet die Wandernden über ihr eigenes Smartphone. Neben einem Hörspiel und Animationen der Graphic Novel bietet es viele philosophische bis biologische Anregungen und Gedankenströme, sich mit der Erde und dem Einfluss des Menschen zu befassen. Denn darum geht es in Jüligers „Unfollow“: Ein siebenjähriger Junge mit Erinnerungen an die Entstehung der Erde



Unfollow now: Wanderung, Hörspiel-Animations-Theater und Graphic Novel.

Foto: Theater an der Glocksee

taucht eines Tages am Waldrand auf. Er sammelt tote Tiere unterm Bett, muss zum Kinderpsychologen und wird mit den Jahren unter dem Namen Earthboi der Gründer einer neuen Natur- und Nachhaltigkeitsbewegung, die sich wieder in den natürlichen Lauf der Dinge eingliedern will – doch deren Anhängerschaft sich auch zunehmend radikalisiert in der Frage: Welche Rolle spielt der Mensch?

Auch die Begleitmusik lädt ein zum Nachsinnen über das Leben, denn es ist Pflanzenklang. Zwei Kontakte an Wurzel und Blatt messen den elektrischen Widerstand im Inneren einer Pflanze. Diese werden durch einen Computer in digitale Audiosignale umgewandelt.

Die Wanderung wird für Teilnehmende ab 16 Jahren empfohlen, ein digitales Paket kostet zwischen 15 und 25 Euro. **R/HR**

Info und Bestellmöglichkeit: unfollow-now.de

Sommerlich live

HANNOVER. Auf Gretchens Sommerbühne gibt es wieder jede Menge tolle Konzerte bei freiem Eintritt. Live auf der Open-Air-Bühne im Biergarten Gretchen auf dem Faust-Gelände, Zur Bettfedernfabrik 3, ist am Sonntag, 30. Juni, Liv Andersson zu hören. Ihr Folk Noir erinnert an Musik von Künstlerinnen wie Laura Marling, Fiona Apple oder Nick Drake. Mit warmen Klangfarben, lyrischen Texten und cineastisch-verwobenen Arrangements erschafft die deutsch-britische Musikerin Gefühlswelten und Stimmungen, die wirken, als lägen sie zwischen Wachsein und Traum. Einlass ist ab 11 Uhr.

Am Sonntag, 7. Juli, laden A Fox's Burrow ab 14 Uhr ein zum Träumen, Lachen und Tanzen. Das Duo aus Hannover begeistert mit seinem melancholischen Indie-Pop. Eine unverwechselbare Stimme, begleitet von Gitarre und Synth-Sounds, entwickelt eine ganz besondere Atmosphäre.

Harbour Violet ist am Donnerstag, 25. Juli, ab 19 Uhr live zu erleben und berichtet über alltägliche Tragödien und Plot-Twists, die Musikerin Jana gekonnt in ein Gewand aus groovy Gitarren und charismatische Vocals kleidet. Dabei verwandelt die Hamburgerin jedes Konzert in eine schillernde Reise durch funky Pop-Landschaften und elektrisierende Disco Grooves und steuert die eine oder andere Jazz-Oase an. **RED**



Live auf Gretchens Open-Air-Bühne: Liv Andersson

Foto: Alexander Schliephake

Spaß und Sport in den Ferien

HANNOVER. Das mobile Freizeitangebot Mobi Rick des Fachbereichs Kultur ist für eine Woche in den Sommerferien auf der Grünfläche Dormannstraße zu finden. Vom 1. bis 7. Juli, jeweils von 14 bis 17 Uhr, können Kinder und Jugendliche sich auf spannende Spiele sowie Sport- und Kreativ-Angebote freuen. Das Motto lautet: Einfach vorbeikommen und mitmachen! Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **HR**

Country mal ganz anders

HANNOVER. Songs von Motörhead, Adele oder den Sex Pistols als Contry-Cover? The Twang schaffen den eigenwilligen Spagat, mit ihren Americana-Versionen von Pop- und Rockhits auch die Konzertgänger anzusprechen, die mit Country nichts am Hut haben. Neben großen elegischen Momenten, puckernden Banjos und Honkytonk-Romantik kann die Band nach wie vor eine wahre Cowpunk-Stampede los-treten. Live gibt es den wilden Mix am Sonntag, 30. Juni, ab 18.30 Uhr im Béi Chéz Heinz, Liepmannstraße 7b. Support kommt von der Band Leon Ladwig und die Space Boys, die ihren Stil als Kreuzung zwischen Johnny Cash und Die Ärzte beschreiben. Einlass ist ab 17 Uhr, Tickets kosten an der Abendkasse 20 Euro. **RED**

Live-Hörspiel auf der Bühne

HANNOVER. Mit „Das Paket“ wird erstmalig ein Buch des Thrillerautors Sebastian Fitzek als Live-Hörspiel für die Bühne adaptiert. Die Lauscherlounge präsentiert eine gekürzte Fassung des Psychothrillers mit Synchronschauspielerinnen und -schauspielern, einer Geräuschemacherin und Musik am Dienstag, 2. Juli, ab 20 Uhr im Theater am Aegi. In der Besetzung sind unter anderem Sascha Rotermund, die deutsche Synchronstimme von Benedict Cumberbatch, sowie „Tatort“-Schauspieler Götz Schubert. Eintrittskarten (45,65 Euro, zusätzliche Gebühren möglich) sind im Vorverkauf erhältlich. **RED**

Ausstellung „Tod und Techno“

HANNOVER. Die Ausstellung „Tod und Techno“ zeigt erstmals das Werk der Hamburger Künstlerin und DJane Xenia Belayeva in Hannover. Vom 29. Juni bis zum 8. August sind in der Galerie metavier – Galerie vom Anfang und Ende, Minister-Stüve-Straße 14, bei freiem Eintritt ihre Arbeiten zu sehen, in denen sie sich mit tiefdunkler Farbflächenmalerei dem Thema „Memento mori“ widmet. In einer synästhetischen Übersetzung reflektiert sie Klangwelten von Ambient und Techno. Die Vernissage ist am Sonnabend, 29. Juni, von 18 bis 21 Uhr. **R/HR**



BOWIE - A TRIBUTE PERFORMED BY STATION TO STATION
06. September 2024 | Theater am Aegi

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Open Air - Comedy Open Mic
08. August 2024: Heimathafen Hannover

Wolle Festival Hannover
Diverse Termine: HCC

Plini - Support
13. August 2024: Musikzentrum

Deutsche Mehrkampf-Meisterschaften
Diverse Termine: SPORTPARK Hannover

25 Jahre SDP
23. August 2024: EXPO Plaza

DESiMOs spezial Club Mix-Show
26. August 2024: Apollokino

Dieter Thomas Kuhn & Band
31. August 2024: EXPO Plaza

Die besten Comedians Deutschlands
01. September 2024: ZAG-Arena

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Neustadt, Am Wallhof 1
Burgdorf, Marktstraße 16
Langenhagen, im CCL, Marktplatz 5
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2



Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: tickets.haz.de // tickets.neuepresse.de